

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/66-VP

Datum: 25.05.2020

Vorlage, DS-Nr. 2020/0456/1

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|-------------------------------|--------------------|-----------|-------------|--------------|
| Umwelt- und Verkehrsausschuss | 25.06.2020 | | | |

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 26. Januar 2019
hier: Einführung des kostenlosen Parkens für Elektro-Autos

Beschlussentwurf:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Troisdorf lehnt den Bürgerantrag aus den in der Sachdarstellung erläuterten Gründen ab.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

as Bürgerforum Troisdorf beantragt mit dem Schreiben vom 05.02.2019 kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge auf städtischen Parkplätzen einzurichten. Ziel dieser Maßnahme sei, die Zulassungszahlen privater Elektrofahrzeuge zu erhöhen und somit die Betreuung einer künftig umweltfreundlicheren Verkehrssituation zu forcieren.

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag des Bürgerforums Troisdorf abzulehnen.

Privilegien für ausgewählte Nutzergruppen des motorisierten Individualverkehrs (MIV), ausgenommen Anwohnerparken, sowie Besitzer einer Parkerleichterung für schwerbehinderte Personen, wurden in Troisdorf bisher nicht umgesetzt. Aus Verwaltungssicht ist die angesprochene Maßnahme auch nur vordergründig und kurzfristig positiv zu bewerten. Sofern eine Besserstellung von Besitzer*innen von E-Fahrzeugen Einfluss auf die Zulassungszahlen habe, kann nicht von einem langfristig positiven Effekt gesprochen werden, da dies auf Kosten der Einnahmen von Parkgebühren gehen würde. Abgesehen vom finanziellen Aspekt bleibt ein Fahrzeug ein Fahrzeug, welches im öffentlichen Raum geparkt wird und öffentlichen Raum einnimmt. Es unterscheidet sich nur im Antrieb. Zusätzlich würde ein erhöhter Verwaltungsaufwand durch die Ausgabe von Sondererlaubnissen entstehen, der so nicht zu beziffern ist.

Die Verwaltung fördert das kostenlose Parken von E-Fahrzeugen an öffentlichen Ladesäulen während der Ladevorgangs.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter